

 <p>Westfälisches Pferdemuseum [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Spritze zur Verwendung in der Veterinärmedizin</p> <p>Museum: Westfälisches Pferdemuseum Sentruper Straße 311 48161 Münster 0251 48 42 70 info@pferdemuseum.de</p> <p>Sammlung: Veterinärmedizin</p> <p>Inventarnummer: 2013-71</p>
---	--

## Beschreibung

Spritze von H. Hauptner aus Solingen/Berlin für die Veterinärmedizin: Die Spritze befindet sich in einem Holzkoffer mit zwei verzierten Metallverschlüssen. Der Koffer beinhaltet die Spritze, zwei Trochare, zwei Wechselspitzen für die Spritze und einen Verlängerungsschlauch aus rotem Gummi. Die Spritze besteht aus einem zylindrischen Hohlraum aus Glas, einem darin beweglichen Kolben aus Metall und Gummi und einer konusförmigen Düse (Luer Slip) mit Schraubgewinde an der Düse (Luer-Lock). An dieses Schraubgewinde kann man den Schlauch anschrauben.

Die Spritze wurde von Hufschmied Werner Belz im Zweiten Weltkrieg verwendet.

## Grunddaten

Material/Technik:	Holz & Metall & Glas & Gummi
Maße:	Koffer (geschlossen): 5,8 x 29,2 x 9 cm (H x B x T)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1931-1945
	wer	H. Hauptner Instrumentenfabrik für Veterinärmedizin
	wo	
Wurde genutzt	wann	1939-1945
	wer	Werner Belz (1911-1993)
	wo	

## Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Krieg
- Schmied
- Spritze
- Tiermedizin
- Veterinärmedizin

## **Literatur**

- Ebers, Sybill (Hrsg.) (2014): Pferd und Krieg. Köln, S. 58 ff.